

## **INI5 Solidarität mit den streikenden Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder für ihre Forderungen und Erwartungen**

Antragsteller\*in: Denny Möller

Tagesordnungspunkt: 7. Antragsberatung und Beschlussfassung

### **Antragstext**

1 Der Landesparteitag der SPD Thüringen solidarisiert sich ausdrücklich mit den  
2 streikenden Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder bezüglich ihrer  
3 Forderungen und Erwartungen.

4 Der öffentliche Dienst der Länder ist Daseinsvorsorge, Bildung, Lehre, und  
5 Gesundheitsversorgung. Er steht auch für Versorgung, Pflege und Wissenschaft.

6 Der öffentliche Dienst der Länder schafft Werte und erhält diese. Er kümmert  
7 sich um die Schwächsten in dieser Gesellschaft und ermutigt uns immer wieder zu  
8 neuen Zielen in der Wissenschaft und darüber hinaus.

9 Der öffentliche Dienst der Länder muss zukunftsfest sein, denn ohne einen  
10 starken öffentlichen Dienst kann unsere Gesellschaft nicht bestehen.

11 Daher ist es enorm wichtig, qualifiziertes und ausreichendes Personal im  
12 öffentlichen Dienst zu haben, um auch für die Zukunft Werte für das Land  
13 Thüringen schaffen zu können.

14 Wir solidarisieren uns ausdrücklich mit den Forderungen nach 10,5%, mindestens  
15 aber 500€ mehr Lohn für die Beschäftigten.

16 Weiterhin erwarten wir einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte, denn  
17 ohne sie funktioniert der Lehrbetrieb an keiner Universität, und ohne sie  
18 schaffen wir es nicht, unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von  
19 morgen auszubilden.

20 Wir als SPD Thüringen stehen an der Seite der Beschäftigten im öffentlichen  
21 Dienst der Länder, denn wir wissen, ohne sie läuft nichts, aber mit ihnen geht  
22 alles.

23 Wir appellieren an die Tarifgemeinschaft der Länder, in der dritten

24 Verhandlungsrunde ein entsprechendes Angebot vorzulegen, und erwarten einen  
25 entsprechenden Abschluss noch vor Weihnachten. Die Kolleginnen und Kollegen im  
26 öffentlichen Dienst der Länder haben es verdient.